

# Jubiläumsausgabe



Egon Umlauf, Gründer der Musikschule



Erinnerungen > Seite 6



Filialen > Seite 12



Rückblicke > Seite 20



## Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser dieser Zeitung!

Usdae dolorum et odi occum doluptaquas aut od que necerum sinvel illatur a volut omnimus iuscia pero iligendiant, arionsendam ex enisi tem et perum, ullorrecta volorem. Aborpor rovide aliqua que cus, tem fugia quam, sequidus.

Aquodig enihit intion paristi unducil iatur?

Dem ides dolenti as voluptas sam excest, offic te con etur abore comnis consedi psuntur, sam re offic tem nobit hilit officti asinvel es dolorum quae magniandia illacium intiis alibera sinvell essenist, quam re destrum iduciisquid que coristem am venda verferum dignienim im quaesti consequid magnatur alicaborest aut quat optaeribus at ut volum dolumque intis ex excepta simusande suntis eatesenis mo iur, accatem. Ut vendus experch icitemporia nusandi officim agnat.

Et omniaeptatur simus sum quamusam explabore dolor sit ea et et rerum nimet faccae none et dolupta quisto ium quis ea et ut quae atectem iducidunt alis incto ommolup taspere, cus aut labor recaboratur reicipi endaefero estium re veni re natur sim volupti busdae vellabo. Solore accum et omnist apidi te re poreprepudae re preris moluptionimi, core occae nias remquias assequiam, omnia sum nati conemperunt rem. Nequiatur atiunt.

Endipsam ent veniscit ut licilita quat omnia hicia volorecabor as et ipsum erorem sedi blam, eosant.



Ita si am quatur remporibus eaqui in ea et, nia nobis sit, tore voluptu rerrum eate vendit, que nimust, que cus.

Eperferum fuga. Sed et eliciis que aut eosa cuptatur rere ilitate moloribus doluptatem. Laccab int fuga. Et fuga. Fictem re plam faces mo omnim landae. Nam, quibusapit il int omnisciis dolest, nis volupta tecupicium quias asitatur secus apici doluptatem. Pernatem et et et exceper spisciustia doluptam fugiat as debisto dolorum in nobis natur, con con rem sent.

Am, omnitat. Ic te plaut fuga. Veruptur seria consenit estius dis accus.

Em es magnis nonsendis a dellacea quiasin nonseque nobis dolupta quiaest rumende lendesequiat reicipic tem eum etur apicit mi, ne dolectate aut et quatum quate elis santusc itibus, sus dolorent hil molumet odis none non cumquid molupita a solorpo rporererume dene la dolore nat ut modi doluptibust imusam, officpis dellestis ut auda nihitatecum sam aturitiis seque qui quos eaqui ilist quo experovitio. Itae ne ab illupta tibuscitibus diostibus, offic tem ex eum exped estia dusdae. Uga. Ratem labore ped quam quia assitas a nem qui aut aspitiuntus. Evendestrum none arum inimil mi, simolorem. Sint.

Igenis magnim doluptam excepuda dolupta ssundion plitis re cus, nienis ditio. Ipsam, ut lis exernam aut eictur, quas res delit ut occatet harchilibusa doloreped magniti omnisi nciium, sunt incit fugitem nihitat volorum fugia prerunt doluptiusti in porrovitibus si venihit ibuscim illabores volupti ostrum ipis autempe rionsectem as ma consequia nuscill ecernat.

Tem venis molupta ecearum et modiatende nim quae reste nullab imaiones doluptatem con natem esedige nienducim quatur, quam re es vent, consedi ducienit, volupt

### Für den Inhalt verantwortlich

> Verein der Eltern und Freunde der Musikschule Tulln, 3430 Tulln, Hauptplatz 16  
Tel.: 02272 / 690 710  
musikschule@tulln.at, homepage  
www.musikschule-tulln.at  
Tullnerfelder Volksbank  
IBAN: AT62 4715 0311 7660 0000 und  
Bic: TUVTAT21XXX

> Erscheinungsort: 3430 Tulln

> Konzept, Design & Produktion: Ing. Andrea Stagl



## Grußworte

### Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

#### Kompetenzzentrum für das regionale und lokale Kulturleben

Als Landeshauptfrau von Niederösterreich bin ich sehr stolz auf die großartige Arbeit, die an den 121 niederösterreichischen Musikschulen geleistet wird. 2.200 bestens ausgebildete Lehrende betreuen im ganzen Land 62.000 Musikschülerinnen und Musikschüler und führen viele Talente zu Spitzenleistungen bei Wettbewerben wie „prima la musica“ oder „podium jazz.pop.rock“. Zugleich sorgen die Musikschulen aber auch für den musikalischen Nachwuchs in den Orchestern, der Blasmusik und den blau-gelben 1.400 Chören mit ihren 40.000 Sängerinnen und Sängern.

Musikschulen garantieren aber nicht nur eine Top-Ausbildung und das Fortbestehen der lokalen Kulturvereine, Chöre und Orchester, sie sind auch selbst regelrechte Kompetenzzentren für das regionale und lokale Kulturleben, wirken aktiv an der Gestaltung des regionalen kulturellen Lebens mit und sind somit eine wichtige Lebensader im Land.

Und nicht zuletzt bieten die Musikschulen den Kindern und Jugendlichen die besten Grundlagen – ob für eine Karriere als Musikerin bzw. Musiker oder aber für eine Persönlichkeitsbildung, die sowohl für die berufliche wie auch die private Entwicklung enorme Vorteile bietet: Musizierende Kinder und Jugendliche weisen ein verbessertes Sozialverhalten auf, weil das gemeinsame Musizieren die sozialen Kompetenzen fördert. Man muss aufeinander eingehen, anderen zuhören, sich abstimmen, im Team arbeiten. Das bedeutet auch, sich selbst zurückzunehmen, einmal die anderen im Rampenlicht stehen zu lassen, sich für andere mitzufreuen und ihnen Erfolge zu gönnen.

So wünsche ich der Musikschule Tulln alles Gute zum 60. Geburtstag. Möge neben der hochqualitativen und wertvollen Arbeit auch in den nächsten Jahren und Jahrzehnten stets die Freude an der Musik weiter auf dem Stundenplan stehen und die Musikschule Tulln eine nie versiegende Quelle für Kreativität und Lebensfreude bleiben.

Johanna Mikl-Leitner  
Landeshauptfrau



### Mag. Peter Eisenschenk - Bürgermeister der Stadtgemeinde Tulln

#### 60 Jahre Musikschule Tulln – ein Grund für Freude und Stolz

Die Musikschule Tulln ist seit nunmehr 60 Jahren eine wichtige Säule der kreativen und kulturellen Szene unserer Stadt. Sie ist nicht nur ein Ort der Ausbildung, sondern auch ein Ort der Begegnung, der Kreativität und des Miteinanders – und das passt perfekt zu uns, zur Stadt des Miteinanders.

Gerade in Zeiten, in denen Ablenkung und Hektik oft überwiegen, bietet die Musikschule den Kindern und Jugendlichen unserer Stadt etwas von unschätzbarem Wert: Sie schenkt ihnen Freude an der Musik, Raum zur Entfaltung und die Möglichkeit, in Ensembles und Orchestern gemeinsam zu musizieren. Dabei entstehen nicht nur wunderbare Klänge, sondern auch Freundschaften, die weit über den Proberaum hinausgehen.

Es ist beeindruckend zu sehen, wie viele Talente hier ein und aus gehen und von einem großartigen Lehrerteam gefördert werden. Von den jüngsten SchülerInnen bis zu den erfahrenen Ensembles – die Musikschule bereichert unser kulturelles Leben und bringt die Menschen zusammen. Dafür gebührt der Musikschulleitung, den engagierten Lehrkräften und allen Beteiligten mein großer Dank und meine Anerkennung.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem besonderen Jubiläum! Möge die Musikschule auch in Zukunft so lebendig, inspirierend und erfolgreich bleiben und weiterhin viele Kinder und Jugendliche für die Musik begeistern.

Mag. Peter Eisenschenk  
Bürgermeister der Stadtgemeinde Tulln



## Tamara Ofenauer-Haas - Geschäftsführerin MKM

### 60 Jahre Musikschule der Stadt Tulln – herzliche Gratulation!

Im Jahr 1965 wurde die Musikschule der Stadt Tulln gegründet. Seit diesem Zeitpunkt wird nachhaltig wirksam das musikalische Leben in der Region beeinflusst – Musik bzw. „Musikschule“ ist allgegenwärtig.

60 Jahre Musikschule der Stadt Tulln sind ein Grund zum Feiern!

Ich möchte dies zum Anlass nehmen, dem langjährigen Musikschulleiter Karl Hemmelmayer, den 45 Lehrenden an insgesamt fünf Standorten, den rund 1.200 Schülerinnen und Schülern, den Eltern, dem Elternvereinsobmann Hubert Herzog und Herrn Bürgermeister Mag. Peter Eisenschenk meine herzlichen Glückwünsche auszusprechen!

An der Musikschule Tulln wird ausgezeichnete Arbeit geleistet! Es wird Unterricht in 35 Hauptfächern und in über 40 begleitenden Fächern angeboten. Bei rund 140 Veranstaltungen über das Jahr verteilt – Klassenabenden, Orchester- und Big Band Konzerten, Pop- und Volksmusikabenden und Mitwirkungen bei diversen anderen Konzerten, aber auch bei den zahlreichen Wettbewerbsteilnahmen wie der obligaten Teilnahme am Landes- und Bundeswettbewerb prima la musica, sowie podium.jazz.pop.rock..., der Teilnahme am Wettbewerb des Blasmusikverbands „Musik in kleinen Gruppen“ und Ablegung der Jungmusikerleistungsabzeichen stellen die Schülerinnen und Schüler ihr Können unter Beweis.

Es wirken laufend talentierte Jugendliche dieser Musikschule in den Landesjugendorchestern Niederösterreich mit – im Jugendsinfonieorchester Niederösterreich, im Jugendjazzorchester Niederösterreich und in der Jungen Bläserphilharmonie Niederösterreich.

Im Rahmen von großartigen Kooperationen mit den Volksschulen der Umgebung werden mit Elementarem Klassenmusizieren, Bläserklasse und Streicherklasse die Kinder bereits in jungen Jahren für das Musizieren begeistert. Eine Reihe unterschiedlicher Ensemble-, Band- und Orchesterangebote runden das Engagement um die vielfältige Regionalkultur ab.

Dem gesamten Kollegium gebührt meine Gratulation für den motivierten Einsatz, der den nachhaltigen Erfolg der Musikschule der Stadt Tulln erst möglich macht. Alles Gute für die kommenden Jahrzehnte und weiterhin viel Freude beim Musizieren!

Tamara Ofenauer-Haas  
operative Geschäftsführerin  
MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich



## Bgm. Ronald Gutscher - Marktgemeinde Königstetten

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
geschätzter Herr Direktor,  
geschätzte Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Tulln,

es ist mir eine besondere Freude und Ehre, anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Musikschule Tulln ein Grußwort an Sie richten zu dürfen. Dieses beeindruckende Jubiläum ist ein Beweis für die nachhaltige Bedeutung der Musikschule für unseren Bezirk und das Engagement aller, die über die Jahrzehnte hinweg zum Erfolg beigetragen haben.

Die Musikschule Tulln hat über die Jahre hinweg nicht nur unzählige Kinder und Jugendliche musikalisch ausgebildet, sondern auch Werte wie Disziplin, Kreativität und Teamgeist vermittelt. Sie ist ein Ort der Begegnung, der Inspiration und des gemeinsamen Wachstums. In einer Zeit, in der kulturelle Bildung wichtiger denn je ist, leistet die Musikschule Tulln einen unschätzbaren Beitrag zur Entwicklung unserer Kinder und zur Stärkung unserer Gemeinschaft.

In Königstetten haben wir das große Glück, Teil dieser Erfolgsgeschichte zu sein. Der Filialbetrieb der Musikschule Tulln betreut in unserem Ort in Kooperation mit unserer Blasmusik Königstetten mittlerweile weit mehr als 100 Kinder und bereichert unser kulturelles Leben in vielfältiger Weise. Diese beeindruckende Zahl zeigt nicht nur das Vertrauen der Eltern in die hervorragende Arbeit der Musikschule, sondern auch das lebendige Interesse der jungen Generation an der Musik. Auch die Marktgemeinde Königstetten leistet dazu ihren Beitrag.

Ich gratuliere der Musikschule Tulln herzlich zu ihrem 60-jährigen Jubiläum und danke allen Lehrerinnen und Lehrern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den vielen Unterstützern, die dies möglich gemacht haben. Ihr Engagement und ihre Leidenschaft für die Musik machen unsere Welt mit Sicherheit ein Stück schöner.

Auf viele weitere Jahre voller Musik, Begeisterung und Erfolg!

Mit herzlichen Grüßen  
Bürgermeister Ronald Gutscher



## Bgm. ÖkR Leopold Figl - Marktgemeinde Langenrohr

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Marktgemeinde Langenrohr und persönlich möchte ich Ihnen zu diesem ganz besonderen Anlass, dem 60-jährigen Jubiläum der Musikschule, herzlich gratulieren!

Sechzig Jahre sind eine beeindruckende Zeitspanne, in der die Musikschule nicht nur unzählige Talente gefördert, sondern auch die kulturelle Landschaft unserer Gemeinde bereichert hat. Die Leidenschaft und Zeit, die sowohl die Lehrkräfte als auch die Schüler in die Musik investieren, sind bewundernswert und verdienen höchste Anerkennung.

In diesen sechs Jahrzehnten haben Generationen von Schülerinnen und Schülern nicht nur das Musizieren erlernt, sondern auch Freundschaften geschlossen. Die Musikschule ist ein Ort der Begegnung, des Lernens und der Kreativität.

Ich möchte allen Beteiligten, insbesondere den Lehrkräften, den Mitarbeitern und den ehemaligen sowie aktuellen Schülern, für ihr Engagement und ihre Begeisterung danken.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und alles Gute für die Zukunft!

Bgm. ÖkR Leopold Figl  
Marktgemeinde Langenrohr



## Bgm.<sup>in</sup> Anna Haider - Marktgemeinde Tulbing

Im heurigen Jahr feiert die Musikschule Tulln ihr 60 jähriges Bestehen. Als Bürgermeisterin der Marktgemeinde Tulbing gratuliere ich herzlich zu diesem Jubiläum. Die Musikschule Tulln bietet ein breites Ausbildungsspektrum an. Ich freue mich, dass somit auch die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde die Möglichkeit haben, die Freude am Musizieren zu erwerben, sie in der Musik zu fördern und ihnen eine gute Ausbildung bieten zu können.



## Bgm.<sup>in</sup> Beate Jilch - Marktgemeinde Atzenbrugg

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

heute ist ein besonderer Tag, an dem wir das 60-jährige Jubiläum unserer Musikschule feiern. Ich möchte als Bürgermeisterin der Zweigstelle Atzenbrugg/Heiligeneich zu diesem beeindruckenden Meilenstein herzlich gratulieren! Diese Einrichtung hat sich über die Jahre als eine äußerst wichtige Bildungseinrichtung für unsere Gemeinde etabliert und nimmt einen hohen Stellenwert in unserer Gemeinschaft ein.

Die Musikschule wird von allen Generationen sehr gut angenommen und geschätzt. Es ist erfreulich zu sehen, dass viele Kinder sowie Erwachsene die vielfältigen Angebote nutzen, um ihre musikalischen Fähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln. Dies trägt nicht nur zur persönlichen Entfaltung bei, sondern bereichert auch unser gemeinsames kulturelles Leben.

Ein wichtiger Faktor für den Erfolg der Musikschule ist die kontinuierliche Förderung durch die Gemeinde (ein Drittel der Gesamtkosten!). Insbesondere die Finanzierung der Kooperationen mit der Volksschule, wie die Bläserklasse, der Kinderchor und das Elementare Klassenmusizieren ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie wir unsere jungen Talente fördern können. Diese Investitionen sind entscheidend, um eine hochwertige musikalische Ausbildung zu gewährleisten.

Die Freude, die Fortschritte der Kinder bei den verschiedenen Veranstaltungen zu beobachten, ist für uns alle ein ganz besonderes Erlebnis. Es erfüllt uns mit Stolz, die Talente und das Engagement unserer jungen Musikerinnen und Musiker zu sehen und zu hören.

Ein besonderer Dank geht an Eva Griehl-Stich und die Roberti Banda, die in den letzten Jahren große musikalische Fortschritte erzielt haben. Ihr unermüdlicher Einsatz und Ihre Leidenschaft für die Musik sind eine Inspiration für uns alle.

Ich freue mich auf viele weitere Jahre voller Musik, Kreativität und gemeinsamer Erlebnisse in unserer Gemeinde. Lassen Sie uns weiterhin die kulturelle Vielfalt und das musikalische Talent unterstützen.



# Ehemalige SchülerInnen erinnern sich ...

## Barbara Danzer

Liebe Musikschule!

Als Du 22 Jahre alt warst, haben wir einander kennengelernt. Du sahst damals tatsächlich älter aus als heute. Das grenzt an Zauberei... Und nicht nur das,

Deine Zimmer waren für mich wahre Wunderkammern –

Müde hinein, frisch wieder hinaus.

Traurig hinein, fröhlich wieder hinaus.

Zornig hinein, versöhnt wieder hinaus.

Fröhlich hinein, ... nein, keine Sorge! – auch fröhlich wieder hinaus.

Danke Cordula Bösze, danke Isabel Schneider, danke Günther Harold (wo immer Du sein magst), Susanne Kietreiber,

Elisabeth Deutsch, Rosi Moser, Regina Dermbauer, Hanne Muthspiel-Payer, Marja Meixner, Aleksandra Keglevic – Danke, Ihr lieben MagierInnen mit den Klängen, Tönen und dem Wissen darum!

Alles Gute zum 60. Geburtstag, liebe Musikschule Tulln!



## Markus Fallbacher

Liebe Musikschule Tulln! Herzliche Gratulation zum 60er! Gern denke ich an viele schöne Momente und Erinnerungen zurück.

Alles begann 1987. Es war ein riesiger schwarzer alter irgendwie bedrohlich wirkender Flügel in einem Minizimmer direkt über dem Eingang damals am Hauptplatz. Hier sollte ich die nächsten 10 Jahre die Kunst des Klavierspielens verbessern.

Viele schöne Momente sind mir in Erinnerung geblieben: die großen Abschlusskonzerte im Stadtsaal am Bösendorfer Flügel, die Konzerte auf der alten Donaubühne, die noch lokalen Künstlern einen schönen Rahmen bot, die Auftritte mit der Bigband unter dem bis heute legendären Leonhard Paul und nicht zuletzt die nachmittägliche Untermauerung im damaligen Kaffee Frank, wo im Obergeschoss ein türkis rosafarbenes Clavinova stand, damals gemeinsam mit Philipp Zoubek, heute auch eine Legende. Danke für viele Erinnerungen! Auf weitere viele Jahre!

Mein Hauptinstrument war und ist seit jeher

die Orgel. Seit meinem 9. Lebensjahr spiele ich dieses tolle Instrument, nächstes Jahr werden es 40 Jahre.

Bereits ab dem 12. Lebensjahr studierte ich zuerst an der Kirchenmusikschule dann am Konservatorium für Kirchenmusik in St. Pölten. Danach an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Orgel Konzertfach bei Peter Planyavsky und IGP. Das habe ich aber nicht vollendet.

Bis heute spiele ich allwöchentlich 3 Gottesdienste und auch Begräbnisse, die ich auch mit meinem Gesang gestalte. Klavier war und ist für mich bis heute die Basis aber hatte nie die Bedeutung wie die Orgel.



## Peter Höckner



Als ehemaliger Schüler und Lehrer der Musikschule Tulln bin ich natürlich besonders stolz auf unsere Musikschule. Schon in der 1. Klasse meiner Volksschulzeit erlernte ich bei Frau Umlauf das Musizieren auf der Blockflöte, mit 8 Jahren durfte ich zum Flügelhorn greifen und erhielt bei Prof. Egon Umlauf Unterricht, der mich schon sehr bald in die damalige Jugendkapelle holte. Es gab damals nur Gruppenunterricht im Privatgebäude der Familie Umlauf in der Donaugasse, und die kargen und dunklen Räumlichkeiten waren mit den heutigen Raumangeboten in keiner Weise vergleichbar. Aber nicht nur die räumlichen Voraussetzungen haben sich in den letzten Jahrzehnten erheblich verbessert, sondern auch die Ausbildung der Lehrkräfte in den Konservatorien und Musikhochschulen hat hier zu einer Qualitätsoffensive im Bereich der Musikpädagogik geführt, um die uns manch andere beneiden. Es gibt viele wissenschaftliche Studien, die unterstreichen, dass das Musizieren sehr viele positive Einflüsse auf die Menschen hat. Besonders bei Kindern wirkt sich die Beschäftigung mit Musik äußerst positiv auf die Persönlichkeitsentwicklung aus. Darum freut es mich, dass in unserer Stadt des Miteinanders der Stellenwert des Musizierens mit unserer Musikschule an vorderster Stelle steht und auch in Zukunft stehen wird.

ca 1900 Herr Umlauf in Tulln, an der Kreuzung Bahnhofstraße - Wilhelmstraße

1970 Jugendkapelle - Erwin Monschein, Hannes Moser, Horst Hausleitner

1967 Grete Umlauf und SchülerInnen - Stadtsaal

1970 Umlauf Quartett - Egon Umlauf, Ernestine Humer, Wolfgang Zawichowski, Heinz Kurzacz



## Sophie Kolarz-Lakenbacher



Schon als 5-jähriges Mädchen habe ich mich in der Musikschule Tulln wohlfühlt und bin mit großer Freude in den Geigenunterricht gegangen. Der Grundstein, durch den ich heute meinen Traumberuf als

Geigerin im Tonkünstler Orchester ausüben darf, wurde maßgeblich durch die positive Atmosphäre, das vielfältige Angebot und den qualitativ hochwertigen Unterricht in der Musikschule gelegt. Es ist schön zu sehen, dass auch heute, 30 Jahre später, meine Tochter Rosalie mit der gleichen Begeisterung in den Geigenunterricht bei Isabel Schneider in der Musikschule Tulln geht!



## Das Saitenschneider Quartett



Die Entstehung des Saitenschneider Quartetts liegt schon 17 Jahre zurück. Gegründet wurde es damals im Jahr 2007 in der Musikschule Tulln auf Initiative von Isabel Schneider. Damals fingen wir an mit Selina Pilz (8 Jahre), Laurin Lotter (8 Jahre) und Annika Toth (5 Jahre) an den Geigen und Stephanie Toth (7 Jahre) am Cello. Das gemeinsame Musizieren, Konzert- und Wettbewerbssituationen, Komponieren, Probecamps und Meisterkurse haben uns nachhaltig sozial und künstlerisch geprägt.

Währenddessen haben wir wahnsinnig schöne Freundschaften entwickelt und uns gegenseitig motiviert und inspiriert, Musik zu machen. Wir sind sehr dankbar über die

Leitung und Förderung von Isabel Schneider und die vielen Möglichkeiten, die uns in der Musikschulzeit gegeben wurden.

Heute ist das Quartettspiel für uns ein nicht wegzudenkender Teil unseres künstlerischen Ausdrucks.

Wir studieren nun alle gemeinsam an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien in der Besetzung Annika Toth (22), Stephanie Neubauer (20) an den Geigen, Selina Pilz (25) an der Bratsche und Stephanie Toth (24) am Cello.



Hier kann man das heutige Saitenschneider Quartett verfolgen:

[www.saitenschneiderquartett.at](http://www.saitenschneiderquartett.at)

## Kerstin Steinbauer

Die Musikschule Tulln hat mich als Persönlichkeit und in meinem musikalischen Werdegang enorm geprägt. Von musikalischer Früherziehung, über Blockflöte bis hin zum Kinderchor und schlussendlich mit der Oboe



war ich viele viele Jahre jede Woche in der Musikschule. Sogar die Wochenenden mit dem Jugendblasorchester und dem Jugendsinfonieorchester Tulln habe ich nicht ausgelassen. Ich könnte schon fast sagen, dass ich mit der Musikschule sprichwörtlich groß geworden bin. Ich verbinde mit ihr unzählige schöne Erlebnisse, musikalische Erinnerungen und Freundschaften auf die ich heute mit großer Dankbarkeit zurückblicke. Was mich jedoch am meisten in meiner musikalischen Laufbahn geprägt hat, ist meine ehemalige Oboenlehrerin Mag. Eva Griebel-Stich, die mich immer gefordert und

gefördert hat. Sie war immer geduldig mit mir und ließ mich nie motivationslos aus den Unterrichtsstunden gehen. Eva hat es immer geschafft, mir Musik mit Freude zu vermitteln und zielstrebig zu sein. 2023 konnte ich das Auswahlspiel für die Position als Akademistin bei den Wiener Philharmonikern für mich entscheiden. Ich darf mich sehr glücklich schätzen, diese Stelle noch bis Juni 2025 zu besetzen.

Anlässlich des 60 jährigen Jubiläums der Musikschule Tulln wünsche ich alles alles Gute!

1980 Umlauf Wohnung



1982 Egon Umlauf mit Frau Autrieth



1996 Jazz Ens. - Albert Kreuzer, Richard Koch, Mathias Koch, Philip Zoubek



1997 Prima La Musica



## Johannes Zeinler

Liebes Musikschulteam, zum erfolgreichen 60-jährigen Bestehen gratuliere ich sehr herzlich! Natürlich verbinde ich enorm viel mit der Musikschule Tulln und bin für alles dankbar, was ich durch sie erlernen und erfahren durfte. Jedoch möchte ich die Vielseitigkeit und Offenheit hervorheben, die diese Schule auszeichnet. Immerhin gab es die Möglichkeit, das Instrument Orgel zu erlernen, was mein Leben musikalisch und infolge auch beruflich entscheidend geprägt hat. Außerdem basiert der Unterricht darauf, Kinder und Jugendliche zu „fördern“ und weniger zu (über-)„fordern“, was allein schon durch die besonderen Statuten der Musikschule ermöglicht wird. Eine pädagogische Weisheit, die auch ich mittlerweile in meinem Unterricht versuche anzuwenden. Vielen Dank für alles und eine weiterhin so blühende Zukunft!



Johannes Zeinler Stiftsorganist Klosterneuburg

## Wanda Furch

Liebe Musikschule, meine Mama selbst unterrichtet hier an der Musikschule und somit hatte ich schon früh Kontakt zu diesem wunderbaren Haus. In der musikalischen Früherziehung bei Rosi Moser hatte ich Spaß und Freude, mich und verschiedene Instrumente auszuprobieren und kennenzulernen. Gefallen ist meine Wahl dann auf die Gitarre. Bei meiner tollen Lehrerin Ingrid Dorninger habe ich in der Gruppe und einzeln das Spielen erlernt. Durch gemeinsames Musizieren, Konzertreisen und Austausch mit anderen Musikschulen in Europa habe ich viele wertvolle Menschen kennengelernt und schöne Freundschaften geschlossen. Das vielseitige Angebot und die tolle Gemeinschaft haben auch mein Interesse an der Violine hervorgebracht. Somit durfte ich bei der lieben Isabele Schneider den Unterricht mit der Geige genießen. Auch durfte ich Erfahrungen im Orchesterspiel sammeln, welches mir viel Freude bereitet hat. Zurück an der Gitarre habe ich einige Preise vom Musikwettbewerb „Prima la musica“ nach Tulln gebracht. Auf diese Erfolge bin ich sehr stolz und danke meiner motivierten, liebevollen Lehrerin Iki. Unter der Leitung von Susanne Kietreiber habe ich im irischen Ensemble mitgewirkt. Das hat sehr viel Spaß gemacht und war eine ganz andere, freudig rhythmische

Spielweise im Vergleich zur klassischen Gitarre. Auch hier haben sich wieder viele wunderbare, musikalische Freundschaften entwickelt. In weiterer Folge haben wir uns in einer kleineren Besetzung mit dem irischen Ensemble „The Goblins“ selbstständig gemacht. Nach dem Abschluss an der Musikschule Tulln durfte ich meinen Weg weiter am Konservatorium Wien bestreiten. Musikalisches Gespür auf meinen weiteren Wegen, beim Unterrichten und der Arbeit mit Kindern, hat immer eine große Rolle gespielt, mich begleitet und viel miteinander verbunden. Einen riesigen, herzlicher Dank, an alle lieben Menschen, die mich so toll begleitet, gefordert und unterstützt haben.



An das gesamte Team der Musikschule Tulln- ich habe mich immer wohl und geborgen gefühlt! Eine so liebevolle, warme Umgebung mit großem Angebot, untermalt von musikalischen Klängen, kann ich nur jedem auch in den nächsten 60 Jahren empfehlen.

Alles Gute, Wanda Furch

## Jasmin Weißmann

Ich bin mittlerweile eine singende Schauspielerin, und die Musikschule Tulln war maßgeblich an diesem Karriereweg beteiligt. Hier habe ich das erste Mal Lieder geschrieben und konnte mit der Bigband und Ensembles viel Bühnenerfahrung sammeln. Vor allem aber haben mich die Lehrkräfte hier unterstützt. Insbesondere meine Gesangslehrerin Christine dell'Antonio. Sie gab mir bei Gesangsabenden die Möglichkeit, schauspielerisch zu arbeiten und hat mich immer in meinen Träumen bestärkt. Sie ist einer der Gründe, warum ich heute als Schauspielerin arbeite, und dafür werde ich ihr immer sehr dankbar sein. Vielen Dank für alles, Christine!



2000

Minibach - Elisabeth Friedrich, Elisabeth Deutsch und Kinder

2001

Theorie Musikkunde - Martin Achenbach und SchülerInnen

2000

The Tullamores

2002

Benefizkonzert Hochwasser Zuckerruabn



## Raphael Gaar

Schon mit 5 Jahren war ich musikbegeistert und erlernte nach der musikalischen Früherziehung Ukulele und später Gitarre bei Gerhard Hanel in der Musikschule Tulln. Inspiriert durch meinen Vater, der selbst Schlagzeuger war, und fasziniert von der Vielfalt der Schlaginstrumente, begann ich mit acht Jahren auch Schlagzeug zu spielen. Vitus Pirchner begleitete mich vom Beginn meines musikalischen Werdegangs an. Er brachte alle paar Wochen ein neues Instrument in den Unterricht mit, wodurch ich mit vielen unterschiedlichen Kulturen und Stilen in Kontakt treten konnte. In meiner Zeit an der Musikschule Tulln hatte ich die Möglichkeit, das Erlernte in verschiedenen Jugendsymphonie-, -blasorchester, Ensembles, sowie Rockbands und der Bigband anzuwenden. An die dabei gesammelten Konzerterfahrungen und Erlebnisse erinnere ich mich heute noch gerne zurück, wodurch ich mich letztendlich entschloss, Musikerziehung und IGP an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, zu studieren. Gerade als Schlagwerker/Percussionist/Schlagzeuger gibt es fast kein Genre/Stil, zu dem man gar keinen Bezug hat. Die Vielfältigkeit der Schlaginstrumente zu verstehen treibt mich nach wie vor an, mich mit neuer Musik auseinanderzusetzen und zu üben. Ich durfte die Musikschule Tulln von ihrem 38. bis zu ihren 55. Geburtstag begleiten und freue mich schon auf das Festkonzert zum 60. Geburtstag in diesem Jahr.



## Silvio Trachsel

Eine besonders eindrückliche Erinnerung an eine Oboenstunde mit meiner Lehrerin Eva Stich an der Musikschule Tulln ist mir bis heute lebendig. Während sie etwas erklärte, erwähnte sie den Begriff „Doppelzunge“. Auf meine Frage, was das sei, antwortete sie: „Das braucht man, wenn man richtig schnell spielen will – zum Beispiel bei der Carmen-Ouvertüre.“ Kaum hatte sie den Satz beendet, spielte sie mir das Vorspiel in einem Affentempo Tempo vor. Ich war völlig fasziniert, ließ mir das jedoch dank meiner megacoolen Teenager-Gelassenheit in keiner Weise anmerken. Heute, wenn ich selbst im Unterricht meinen SchülerInnen etwas vorspiele, von dem ich überzeugt bin, und dabei beinahe mitleidige Blicke ernte, weiß ich – oder hoffe zumindest

–, dass innerlich etwas ganz anderes in ihnen vorgeht. Ich danke der Musikschule Tulln und meiner damaligen Lehrerin Eva Stich von Herzen dafür, dass sie mich mit ihren wunderbaren Projekten und ihrer Begeisterung in die Welt der Musik eingeführt haben.



Silvio Trachsel ist seit 2023 Mitglied im Orchester der Volksoper Wien



## Gottfried Zawichowski

Unvergessen werden mir die Klavierstunden bei meiner ersten Klavierlehrerin, Frau Fritsch, sein. Sie war eine Klavierlehrerin, wie man sie sich vorstellt: klein, zierlich und mit einer sogenannten „Dutt-Frisur“. Sie war unendlich geduldig und eine großartige Pianistin. Angeblich hatte sie den Sieg bei einem internationalen Klavierwettbewerb nur knapp verpasst und damit wahrscheinlich auch eine Karriere. So war sie - prekär entlohnt - Klavierlehrerin bei der privaten Musikschule Egon Umlauf in der Milchgasse. Der Geruch beim Betreten des Unterrichtszimmers: abgestanden, Ölofen. Aber sie lehrte mich die „Basis“: Fingersätze, Tonleitern, richtige Haltung, Notenlesen. Die Vorspielnachmittage waren mir ein Gräuel – immer bin ich vor Aufregung fast verstorben. Und nachher gab es stets eher bescheidenes Lob von meinem Vater (Motto: nicht geschimpft ist genug gelobt...). Rund 15 Jahre später und nach einer langen „Klavierpause“ habe ich mich entschlossen, ein Musikstudium zu beginnen. Aber wie auf die scharfe Aufnahmeprüfung richtig vorbereiten? Nach längeren Recherchen habe ich Frau Fritsch wieder gefunden - mittlerweile eine ältere Dame in Pension. Sie erkannte, was ich brauchte - gab mir privat Unterricht, bestärkte mich und erleichterte mir diesen Schritt. Danke, liebe Klavierlehrerin Frau Fritsch!

Gottfried Zawichowski  
Schüler an der Musikschule Tulln von 1967 bis ca 1972



2002 Musikschulaustausch  
Feltre

2004 Bläserklasse und  
Sponsoren

2002 EV Vorstand - Sabine Löbber Sudmann,  
Michael O'Rourke, Ch. Ossberger,  
Gottfried Zawichowski, u.a.

2003 Plm mit Bgm Peter Eisenschenk  
und Kulturstadträtin Susanne  
Schimek



## Wolfgang Zawichowski

Mein Leben mit der Musikschule.

Es ist für mich ein großes Glück, dass es die Tullner Musikschule seit 60 Jahren gibt. Ich bin 1952 in Tulln geboren und kann daher sehr viel über die hiesige Musikkultur berichten. Ich war 8 Jahre alt (3. Klasse Volksschule), als ich an der Musikschule Umlauf meinen ersten Klavierunterricht erleben konnte. Die Musikschule befand sich im Privathaus des Ehepaares Umlauf (Ecke Donaugasse – Albrechtsgasse). Meine Klavierlehrerin hieß Hertha Fritsch. Ich habe mich mit ihr sehr gut verstanden!

Nach vier Jahren Unterricht meinte mein Vater – ein zweites Instrument wäre fällig. Mein Vater – er war Leiter des Kirchenchores – meinte, das Violoncello sei richtig. War doch Egon Umlauf der „Konzertmeister“ des Kirchenorchesters und ein Cellist war hier dringend gesucht! Also erhielt ich von Herrn Umlauf den entsprechenden Unterricht. Er wusste, was er wollte, und war konsequent. Nach weiteren vier Jahren – ich besuchte inzwischen die 7. Klasse des Gymnasiums – kehrte ich wieder zu meiner geliebten Klavierlehrerin zurück.

Diese musikalische Vorbildung war eine exzellente Grundlage für das Studium der Musikpädagogik in Wien. Nach Abschluss des Studiums begann sofort meine Lehrtätigkeit am Tullner Gymnasium und an der Pädagogischen Akademie, (später Pädagogische Hochschule), in Krems.

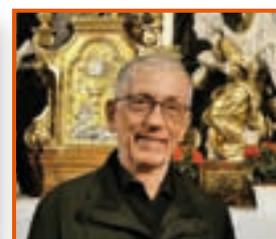
Ich Waltraud geheiratet – und schon war unser Sohn Matthias da. Er konnte bald bei Elisabeth Deutsch (sie war ja später Leiterin der Musikschule) Klavier lernen. Am liebsten spielte er Songs von Rainhard Fendrich. Unsere Tochter Birgit lernte Querflöte – bei Cordula Bösze. Birgit arbeitet jetzt im Management des Wiener Konzerthauses.

Und dann kamen Birgits Kinder. Oskar lernt seit mehreren Jahren Horn bei Davide de

Ferrari. Es macht ihm große Freude. Er spielt begeistert im Jugendblasorchester und in Ensembles. Helene besucht das Fach Violine bei Amarillio Ramalho und Klavier bei Julia Lengauer. Wenn sie zu Oma und Opa kommt geht sie meistens zuerst an den Flügel.

Ich bin also länger als 60 Jahre mit der Musikschule in Tulln eng verbunden. Ich bedanke mich bei der Stadtgemeinde Tulln für die große Unterstützung dieser äußerst notwendigen Institution!

Vielen Dank an die Leiter dieser Schule und an die hervorragenden Instrumentalpädagogen! Ich wünsche Euch ein frohes, musikalisches Feiern zum sechzigjährigen Jubiläum!



## Kathrin Höckner

Musikschule – Ort der Vielfalt

Wenn ich an meine Musikschulanfänge zurückdenke, muss ich unweigerlich an den damaligen Unterrichtsraum denken. Im schmalen Durchgang vom Hauptplatz hin

zum Rathaus, rechts ein paar enge Stiegen hinauf und gleich links in ein Klavierzimmer. Mit Unterricht bei Martin Achenbach begann meine Geschichte mit der Tullner Musikschule und sie hält bis heute an. Klavierunterricht, Ensemble-Spiel, Jugendkapelle, Big Band – alle Erlebnisse sind mit freudigen Erinnerungen und Gefühlen von Gemeinschaft und Verbundenheit verknüpft. Ich durfte Musik in den unterschiedlichsten Facetten und viele liebe Menschen kennenlernen. Heute besuchen meine Kinder die Musikschule und sie dürfen erleben, wie das musikalische Tun ihr Leben bereichern kann.

Danke an die Musikschule Tulln als Ort der Musik, der Verbundenheit, der Entwicklung und Entfaltung, der Offenheit füreinander, als Ort des Zusammenfindens und Zusammenkommens!



Klavierunterricht bei

Martin Achenbach

Klavierunterricht bei

Walter Chmela

Klarinettenunterricht

bei Barbara Haslinger



2004 Kinderchor

2004 Streicherklasse

2004 Osterhazy Quartet

2004 Verabschiedung Elisabeth Deutsch als Direktorin



## Peter Schönbauer

Ich habe unzählige schöne Erinnerungen an die Zeit an der MS Tulln.

Zuerst griff ich mit 9 Jahren zur Trompete, in erster Linie um meine Klavier spielende Schwester übertönen zu können. Meine Begabung für dieses Instrument war allerdings mehr als überschaubar. Es dauerte noch ein paar Jahre, bis mein bester Freund, ein begeisterter Drummer, mich mit 14 auf die Idee brachte, mit dem Bass anzufangen. Er war großer Fan von Funk und Jazzfusion und er erzählte mir, dass in diesen Musikstilen der E-Bass eine Oktave (!) nach oben gestimmt wird. Irgendwann hatte ich das nötige Kleingeld zusammen um einen der 2 Bässe im heimischen Musikladen zu kaufen und so machte ich mich zuhause sofort daran, den Bass eine Oktave raufzustimmen. Sehr weit bin ich allerdings nicht gekommen - irgendwo zwischen Quart und Quint ist die Saite gerissen. Zur ersten Bassstunde mit Albert Kreuzer wenige Tage später kam ich also mit einem 3-saitigen Bass und ich kam nicht drum herum, den peinlichen Grund dafür zu nennen. Es war ein gelungener Einstieg in eine tolle musikalische Reise. Wenn Albert auch betonte, ich hätte Glück gehabt, dass mir der Hals des Basses nicht um die Ohren geflogen ist.

Infos zu meiner Person: Zusammenarbeit mit Kruder & Dorfmeister, Marina & The Kats, Greg Phillinganes, Roisin Murphy, Conchita, Dancing Stars Orchester uvm. Ich wünsche der Musikschule Tulln alles Gute zum 60. Jubiläum, auf dass sie noch viele Jahre Musik unter die Leute bringt!

Alles Liebe,  
Peter Schönbauer



## Viola Jank

Die Musikschule Tulln hat mich viele Jahre meines Lebens begleitet. Im Alter von acht Jahren begann ich dort mit dem Klavierunterricht bei Katrin Kyrer-Flick und so war ich bis zur Abschlussprüfung im Alter von 18 Jahren Klavierschülerin in Tulln. Highlights dieser Jahre waren für mich immer die Auftritte mit anderen Schüler:innen vierhändig am Klavier. Einmal war ich dabei beim Auswendigspielen nicht besonders erfolgreich - solche Momente bleiben einem besonders gut im Gedächtnis, aber sie gehören einfach dazu... Gelernt habe ich in den 10 Jahren auf jeden Fall unglaublich viel und dafür bin ich sehr dankbar!

Heute bin ich selber als Musikschullehrerin tätig - nicht am Klavier, sondern am Saxophon. Dennoch ist das Klavier ein ständiger Begleiter und ich bin sehr froh über all das, was ich an der Musikschule Tulln gelernt habe und mir jetzt sehr hilft, vor allem beim Begleiten meiner Schüler:innen. Für mich wirklich besonders war es, als ich vor zwei Jahren zurück an die Musikschule gekommen bin und als Vertretung in Königstetten Saxophon unterrichten durfte. Dadurch hatte ich die Möglichkeit, die Musikschule aus einer anderen Perspektive kennenzulernen, und es hat meinen Eindruck nur bestätigt: Ein engagiertes und organisiertes Team und einfach tolle Kolleg:innen, mit denen die Zusammenarbeit große Freude bereitet.

In diesem Sinne: Herzlichen Glückwunsch zum 60-jährigen Jubiläum und alles Gute für die Zukunft! Auf noch viele weitere Jahre, in denen die Musikschule Tulln ein Ort bleibt, wo mit Begeisterung die Freude an der Musik weitergegeben wird – so wie es auch bei mir war.

Liebe Grüße  
Viola



2005 Kinderchor

2005 Musikantenstammtisch

2005 Girls & Boys

2005 Luziafeier bei Volvo



# Filiale Heiligeneich – Atzenbrugg

## Gegründet 1985/86

SchülerInnen 2005: 76 (in Tulln 5) = 85  
SchülerInnen 2025: 140

## Standortkoordinatorin:

Eva Griebel-Stich

Probenraum der Blaskapelle im Keller  
3452 Heiligeneich

Volksschule Heiligeneich  
St. Pöltener Straße 10  
3452 Heiligeneich

Mittelschule  
St. Pöltener Straße 8  
3452 Heiligeneich

## Unterrichtsangebot:

- Blockflöte, Eva Griebel-Stich
- Klavier, Juan Pablo Simón
- Gitarre, Karlo Krpan
- Querflöte, Marlies Rauchöcker
- Klarinette, Jörg Dekan-Eixelsberger
- Oboe, Eva Griebel-Stich
- Saxophon, Cornelia Högl-Egretzberger
- Schlagwerk, Vitus Pirchner
- Trompete, Andreas Pranzl
- Tenorhorn, Tuba, Johann Schiestl
- Kinderchor Heiligeneich, Eva Griebel-Stich
- Elementares Musizieren, Katarzyna Kojder-Fichtinger
- Elementare Musikkunde, Cornelia Högl-Egretzberger
- RobertiBanda, Leitung: Eva Griebel-Stich



Volksschule Heiligeneich



NMS Heiligeneich



RobertiBanda



LehrerInnenkonzert



Elementares Musizieren



Instrumente vorstellen



Schloss Atzenbrugg



Kinderchor Heiligeneich



Instrumente vorstellen



Abschlusskonzert

2007 Hornkonzert

2007 MS Austausch Hürth

2007 MS Austausch Hürth

2008 Elementares Musizieren - Traumfresserchen



# Filiale Langenrohr

## Gegründet 1990/91

SchülerInnen 2005: 35 (in Tulln 31) = 66  
 SchülerInnen 2025: 60

## Unterrichtsangebot:

Blockflöte, Karin Lacher  
 Gitarre, Konstancja Furch-Bargielska  
 Querflöte, Cordula Bösze

## Standortkoordinatorin:

Karin Lacher

Volksschule Langenrohr  
 Schulstraße 5  
 3442 Langenrohr



Volksschule Langenrohr



Langenrohr



Abschlusskonzert 2024



Instrumente vorstellen



Jour Fixe



Muttertag 20024

2008 Harfenensemble

2008 Luciafeier

2008 Elementares Musizieren  
 Abschlussveranstaltung

2008 Elementaren Musizieren  
 Instrumente vorstellen



# Filiale Tulbing

## Gegründet 2004

SchülerInnen 2005: 16 (in Tulln 19) = 35  
SchülerInnen 2025: 120

## Standortkoordinatorin:

Johanna Kliment

Gemeindesaal Katzelsdorf

Kulturraum der Marktgemeinde Tulbing  
Katzelsdorf, Hauptplatz 1  
3434 Tulbing

Kindergarten Katzelsdorf  
Wilfersdorfer Straße 16  
3434 Katzelsdorf

Musikerheim Tulbing  
Tullnerstr. 4/2  
3434 Tulbing

## Unterrichtsangebot:

- Blockflöte**, Karin Lacher
- Gitarre, Hackbrett**, Michaela Salem
- Horn**, Davide de Ferrari
- Klarinette**, Jörg Dekan-Eixelsberger, Gregor Narnhofer
- Klavier**, Katrin Kyrer-Flick
- Posaune**, Ferdinand Hebesberger
- Querflöte**, Johanna Kliment
- Schlagwerk**, Ferenc Regös
- Tenorhorn**, Ferdinand Hebesberger
- Trompete**, Karl Hemmelmayer
- Elementares Musizieren mit Kindern von 4 - 6 Jahren**, Verena Barth-Jurca
- Elementare Musikkunde**, Johanna Kliment
- Junior Band Tulbing**, Ferenc Regös, Johanna Kliment



Musikerheim Tulbing



Kulturraum



Abschlusskonzert



Elementares Musizieren



Instrumente vorstellen



Junior Band



Muttertagsfeier



Muttertagsfeier



Hackbrettensemble

2008

Tangoensemble

2009

Kinderchor in Hameln  
Haydn Musical



2008

Weihnachtskonzert  
Rosenheim

2009

Kinderchor in Hameln  
Haydn Musical



# Filiale Königstetten

## Gegründet 2019

SchülerInnen 2019: 4 (in Tulln 31) = 35  
 SchülerInnen 2025: 140

## Standortkoordinatorin:

Marlies Rauchöcker

Unterrichtsräume im Schloss  
 und im Musikerheim  
 Johann Gruber-Promenade 36-38  
 3433 Königstetten

## Unterrichtsangebot:

- Blockflöte**, Bianca Eiböck
- Gitarre, Hackbrett**, Michaela Salem
- Klavier**, Sonja Stelzer
- Klarinette**, Gregor Narnhofer (derzeit in Karenz)
- Querflöte**, Marlies Rauchöcker
- Saxophon**, Thomas Grimm
- Schlagwerk**, Ferenc Regös
- Tenorhorn, Tuba**, Johann Schiestl
- Trompete**, Anton Kurzbauer
- Violine**, Amarilio Ramalho
- Elementares Musizieren**, Verena Barth-Jurca
- Musikkunde**, Thomas Grimm

## Young Bandits

Leitung: Anton Kurzbauer, Thomas Grimm



Musikerheim



Schloss Königstetten



Jour Fixe



Blockflöten



Kirchenkonzert

2009

Musicalprobe -  
Ein Haydn Spaß

2010

Blechbläser

2009

Kinderchor in Hameln

2009

Prima la musica



# Orchester und Ensembles



Bläserbande Junior, Leitung Cordula Bösze



Bläserbande, Leitung Nikolaus Höckner



RobertiBanda, Leitung Eva Griebel-Stich



Junior Band Tulbing, Leitung Ferenc Regös, Johanna Kliment

2010 Ensemble Fellgood

2010 Jugendkonzert - ein zukünftiger Musiklehrer, Raphael Gaar und ein Musikinstrumentenbauer Adrian Rodas Reyna

2010 Jugendkonzert - Lehrer Vitus Pirchner

2010 Jugendkonzert - ein zukünftiges Ehepaar. Familie Fleissner





Jugendblasorchester, Leitung Niki Höckner, Bernhard Fleissner



Musikschulorchester, Leitung Juan Pablo Simón



Young Bandits, Leitung Toni Kurzbauer, Thomas Grimm



Streicherbande, Leitung Andreas Hadamek





Big Band, Leitung Bernhard Osanna



Jazz Band, Leitung Bernhard Osanna



The Get Goes, Coach Daniel Hofstätter



Weltmusikensemble, Leitung Bernhard Osanna



Kinderchor Heiligeneich, Leitung Eva Griegl-Stich

2012

Musical Annie  
Regie Luzia Nistler

2013

Abschied Ingrid Dorninger



2012

Tangoensemble

2013

Blockflötenorchester





Kinderchor, Leitung Verena Barth-Jurca



Black & White, Coach Peter Rom



Lilly and the GangStars



2013 Hackbrettensemble

2013 Konzert Beflügelt

2013 Ensemble Trizzante

2013 Hornensemble



# Rückblicke

## Goldprüfungskonzert, 12.10.2024

Goldprüfungskonzert Melanie Wolfsberger, Oboe Klasse Eva Grieb- Stich, im Kapuzinersaal.

Melanie Wolfsberger hat die Goldprüfung mit einem Konzert bestanden.

Herzliche Gratulation!!



## Kirchenkonzert Tulln, 12.10.2024



## Benefizkonzert, 24.11.2024

Unter anderen sang das Vokalensemble der Klasse Christine dell'Antonio beim Benefizkonzert für Hochwasseropfer im Atrium. Der Erlös betrug 4000 Euro!



## Adventauftakt Tulln, 29.11.2024

Der jährliche Adventauftakt brachte viel weihnachtliche Musik u.a. mit Ensembles der Musikschule Tulln, Filiale Tulln. Dazu gab es passende Texte und im Anschluss an die Veranstaltung ein gemütliches Beisammensein beim köstlichen Buffet.



2013 Musical Geisterstunde

2013 Tiefes Blech



2013 Musikschulaustausch Kiel

2014 CD Harfenensemble



## Musikrezeption – Hänsel und Gretel, 01.12.2024



In einer Kammerversion des Ensemble MAZAMUKI, Leitung Manfred Schwaiger im Saal der Musikschule.

## Weihnachtskonzert Tulbing, 03.12.2024

In der weihnachtlich geschmückten Aula der VS Tulbing begann das stimmungsvolle Weihnachtskonzert mit den Kindern des Elementaren Musizierens unter der Leitung von Verena Barth-Jurca, die einen Lichtertanz und ein Nikolauslied präsentierten. Es folgten wunderbare Beiträge der Blockflötenklasse Karin Lacher, der Querflötenklasse

Johanna Kliment, der Klarinetten- und Saxophonklassen Jörg Dekan-Eixelsberger, Gregor Narnhofer und Thomas Grimm. Auch die BlechbläserInnen unter der Leitung von Karl Hemmelmayr und Davide de Ferrari verbreiteten weihnachtliche Klänge. Zum festlichen Abschluss spielten die Schlagwerker unter Ferenc Regös und die

Junior Band Tulbing, geleitet von Ferenc Regös und Johanna Kliment und forderten zum gemeinsamen Singen des Liedes Kling Glöckchen auf.

Als süße Anerkennung erhielten die jungen KünstlerInnen ein Lebkuchenherz mit Violinschlüssel.



2014 Einsingen Kinderchor

2014 Frühlingskonzert Rosenheim

2014 Blockflötenorchester

2014 Flügellieferung



Weihnachtskonzert Heiligeneich, 05.12.2024



Viel Freude bereiteten die Kinder und Jugendlichen dem zahlreichen Publikum bei ihrem Weihnachtskonzert Groß & Klein in Heiligeneich.

Licht ins Dunkel Gala am Tulbingerkogel, 07.12.2024



Bei der Licht ins Dunkel Gala überreichte Dir. Hemmelmayer Spenden in Höhe von € 2506,40 für die Hochwasseropfer im Tullnerfeld. Herzlichen Dank allen SpenderInnen!!



Caro Hemmelmayer, 2. von rechts, trat im Rahmen der musikalischen Gestaltung mit Eigenkompositionen und im Gesangsensemble auf.

2014

Hock Rock Ensemble  
Bundeswettbewerb Wien

2014

Instrumente vorstellen beim  
Elementaren Musizieren

2014

Holzbläserensemble  
bei Aufnahmen

2014

Opernprojekt Pollicino  
mit Blockflöten



Tullner Advent, 07.12.2024



Beim Tullner Advent musizierten seitens der Musikschule das Klarinetten- und Gesangssemble, sowie Cilia Poitinger an der Harfe

Weihnachts- und Straßenmusik in Rosenarcade und City, 07.12.2024



2015 Elementares Musizieren - Abschlussveranstaltung

2015 German Brass in Linz

2015 Bläserklasse Hauptplatz

2015 Elementarkurs



Weihnachtskonzert Langenrohr, 09.12.2024



Weihnachtslieder und anderes musizierten die SchülerInnen der Filiale Langenrohr beim Weihnachtskonzert.

Weihnachtskonzert in St. Severin, 15.12.2024



Im schönen Ambiente der Kirche St. Severin musizierten SchülerInnen der Orgelklasse von Eivind Berg, das Querflötentrio „Fistularia“ unter der Leitung von Cordula Bösze & das PopHarp Trio aus der Klasse Michal Matejik. Klara Klemmer und Michaela Pecek an den Violinen spielten mit Harfenbegleitung das

„Prélude“ von Dimitri Schostakowitsch. Die jüngsten SchülerInnen der Streicherbande brachten das Traditional „Drowsy Maggie“ und „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ in einem besonderen Arrangement zum Klingen. Anschließend musizierte das Musikschulorchester unter der Leitung von Juan Pablo Simón traditionelle

Weihnachtslieder, „The Fairy Queen“ von Henry Purcell und die „Christmas Overture“ von Samuel Coleridge-Taylor. Zum Abschluss sang das Publikum mit dem Orchester „O du Fröhliche“. Der Elternverein lud danach zu einem Umtrunk ein. Ein wunderbares, stimmungsvolles Weihnachtskonzert vor voller Kirche.

2015 Girls & Boys

2015 JSO Musikverein



2015 JSO Italien

2015 MS Austausch Hürth



Pfarrkirche Königstetten - Weihnachtskonzert, 17.12.2024



Viel Weihnachtliches war in der Pfarrkirche Königstetten beim Konzert zu hören, präsentiert von den SchülerInnen der Filiale, solistisch, im Ensemble. Auch die Kleinsten des Elementaren Musizierens waren mit dabei. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Adventlied.

Elementares Klassenmusizieren VSII, 19.12.2024



Die Kinder der VS II beim Adventvorspiel. Leitung Mariel Delgado

Straßenmusik Tulln, 21.12.2024



Straßenmusik mit dem Kinderchor Heiligeneich, Hauptplatz Tulln, Leitung Eva Griegl-Stich.

Adventsingen Heiligeneich, 22.12.2024



Weihnachtskonzert in der Kirche in Heiligeneich mit dem Kinderchor, Leitung Eva Griegl-Stich, dem Klarinettenensemble von Jörg Dekan-Eixelsberger und anderen SchülerInnen der Filiale.

2015 Tag der offenen Tür

2016 Familienmesse

2015 Streicherklasse

2016 Ensemble Santastic



# Musikschule Tulln 1923 - 2025

## MusikschulleiterIn

<b>1923 - 1965</b>	Privatmusikschule „Umlauf“	Leitung Prof. Egon Umlauf
<b>1965 - 1970</b>	Musikschule der Stadt Tulln	Leitung Prof. Egon Umlauf
<b>1970 - 1976</b>	Musikschule der Stadt Tulln	Leitung Mag. Friedrich Förstl
<b>1976 - 1990</b>	Musikschule der Stadt Tulln	Leitung Adolf Schnürl
<b>1990 - 2004</b>	Musikschule der Stadt Tulln/Donau	Leitung Elisabeth Deutsch
<b>seit Herbst 2004</b>	Musikschule der Stadt Tulln/Donau	Leitung Karl Hemmelmayer



Musikschulgebäude seit 1996

## Entwicklung der Musikschule seit 1923

- 1923:** Beginn der Musikschule - Egon Umlauf erhält Lizenz für eine Privatmusikschule beim Landesschulrat NÖ mit Geigenunterricht in Privaträumen – 4 LehrerInnen.
- ab 1930:** geregelter Musikschulunterricht in mehreren Fächern.
- 1945:** Egon Umlauf unterrichtet alle Holz- und Blechblasinstrumente, Violine, Violoncello, Gitarre. Grete Umlauf unterrichtet Blockflöte, Akkordeon, Klavier.
- 1945 – 1970:** Unterrichtsräume Donaugasse 6 (1 großer Raum, 4 Zimmer), Kinder kommen schon vor der Schule um 07:00 Uhr zum 50 Min. Unterricht. Jährlich findet ein mehrstündiges Abschlusskonzert im ehemaligen Stadtsaal statt.
- 1964:** Die privat initiierte Musikschule wird Musikschule der Stadt Tulln.
- 1965:** Unterrichtsgenehmigung im Sinne des Privatschulgesetzes vom Landesschulrat NÖ (dieses Datum ist Anlass für das 60-jährige Jubiläum).
- 1978:** Bargerhaus Hauptplatz 19 (5 Unterrichtsräume und 1 Büro, weiterer Unterricht in VS I und heutiger NMS) Vorher: Unterricht in Buchinger Str. 3.
- 1996:** Erstmals eigenes Musikschulgebäude: Kapuzinerkloster (Sa. 04.05.1996).
- 1996:** Gründung des Elternvereins; bis 2004/05 wurden 17 Schul- und 21 Leihinstrumente finanziert (€ 28.000,-)
- 1985/86:** Filiale Atzenbrugg/Heiligeneich SchülerInnen **2005:** 76, in Tulln 5 = 81 **2025:** 140
- 1990/91:** Filiale Langenrohr SchülerInnen **2005:** 35, in Tulln 31 = 66 **2025:** 60
- 1999/00:** dislozierte Klassen in Königstetten und Tulbing.
- 2002:** Musikschule mit Öffentlichkeitsrecht
- 2004:** Filiale Tulbing SchülerInnen **2005:** 16, in Tulln 19 = 35 **2025:** 120
- 2019:** Filiale Königstetten SchülerInnen **2005:** 4, in Tulln 31 = 35 **2025:** 140
- Bis 2025:** 56 AbsolventInnen mit Abschlussprüfung  
107 MS AbsolventInnen, die Musik oder musikverwandte Berufe studiert oder gelernt haben  
23 Konzertreisen und internationale Musikschulaustausche  
8 Musicals

**2016** Girls & Boys mit 2 zukünftigen MusikerInnen Raphael Gaar, Helene Hanel (Mitte)

**2016** Musicalnight

**2017** Konzert Beflügelt

**2017** Musical Kunterbunt

## Entwicklung Unterrichtsangebot – SchülerInnenzahlen

### 1923

Geigenunterricht

### ab 1930

Unterricht in mehreren Fächern

### 1945

Egon Umlauf: alle Holz- und Blechblasinstrumente, sowie Violine, Violoncello, Gitarre

Grete Umlauf: Blockflöte, Akkordeon, Klavier

### 1963 – 193 SchülerInnen

Blockflöte 32      Streicher 20      Bläser 49      Gitarren 16      Akkordeon 30      Klavier 46

### 1975 – Hauptfächer/Instrumente 15 – 354 SchülerInnen, 26 LehrerInnen

Klavier 49	Violine 10	Cello 17	Blockflöte 59	Querflöte 1
Klarinette 19	Horn 3	Trompete 3	Flügelhorn 6	Bassflügelhorn 3
Posaune 1	Tuba 1	Schlagwerk 5	Saxophon 3	Akkordeon 36

### 1982 – erstmals Musikalische Früherziehung

### 2005 – Hauptfächer/Instrumente 28 – 844 SchülerInnen – 37 LehrerInnen

Klavier 116	Klavier pop 7	Orgel 4	Akkordeon 8	Violine, Viola 61	Cello 17
Kontrabass 3	Gitarre 65	Git. Pop 5	Harfe 17	Keyboard 24	E-Gitarre 14
E-Bass 7	Blockflöte 109	Querflöte 47	Oboe 5	Fagott 5	Ten/Posaune/Tuba 13
Saxophon 18	Klarinette 17	Horn 9	Schlagwerk 27	Trompete/Flügelh. 38	
Gesang 25	Chor (2) 47	MF (11 Gr.) EK (3 Gr.) 136			
Bläserklasse 1	Streichorchester 2	Salonorchester 1	Bands, Kammermusik, Ensembles 36		
Blasorchester 2	Musikkunde 7 Gr.	Blasorchesterleitung 1	Musikrezeption: Konzertbesuche		

### 2025 – Hauptfächer 29 – 1169 SchülerInnen – 46 LehrerInnen

Klavier 112	Tasten pop 28	Orgel 11	Akkordeon	Violine 71	Cello 16
Kontrabass 8	Gitarre 72	Harfe 19	Hackbrett 9	E-Gitarre 15	Viola 8
E-Bass 8	Blockflöte 87	Querflöte 67	Oboe 13	Fagott 6	Klarinette 48
Saxophon 32	Trompete 46	Tuba 10	Schlagwerk 48	Posaune 18	Tenorhorn 25
Gesang 23	Chor 77	EKM 267	EM 176	Horn 19	

2018 Theorieprüfung

2019 DSW in Griechenland

2018 Blockflötenausflug

2018 Verabschiedung Susi Kietreiber



# LehrerInnen



**Martin Achenbach (D)**  
Klavier, Korrepetition, seit 1985



**Marija Antunovic (SRB)**  
Akkordeon, Steirische Harmonika, seit 2024



**Verena Barth-Jurca (D, Ro)**  
Kinderchor, Elementares Musizieren, Musikrezeption, seit 2022



**Eivind Berg (N)**  
Orgel, seit 2023



**Cordula Bösze (A)**  
Querflöte, Ensemble, Bläserbande Junior, Personalvertretung, seit 1993



**Davide de Ferrari (I)**  
Horn, Ensemble, Musikkunde, seit 2021



**Jörg Dekan-Eixelsberger (A)**  
Klarinette, Ensemble, Bläserklassen, seit 2009



**Mariel Delgado (COL)**  
Klassenmusizieren, seit 2003



**Christine dell'Antonio (A)**  
Gesang, Ensemble, seit 2016



**Bianca Eiböck (A)**  
Blockflöten, Ensemble, seit 2017



**Boriana Fragner (BG)**  
Fagott, Rohrblattbau, Ensemble, seit 2008



**Konstancja Furch-Bargielska (P, A)**  
Gitarre, Ensemble, seit 1996

2019 Musical Eule findet den Beat

2019 Volksmusikensemble

2019 Posauenequartett in Vorarlberg

2019 Vorstand Elternverein





**Eva Griehl-Stich (A)** - Stako. HL  
Oboe, BfI, Rohrblattbau, Ensemble,  
RobertiBanda, Chor HL, seit 2002



**Thomas Grimm (A)**  
Saxophon, Ensemble, Musikkunde,  
Bläserklasse, seit 2018



**Andreas Hadamek (A)**  
Cello, Musikkunde, Streicherbande,  
MO, Instrumentenarchiv, seit 1994



**Ferdinand Hebesberger (A)**  
Posaune, Tenorhorn, Ensemble,  
seit 2011



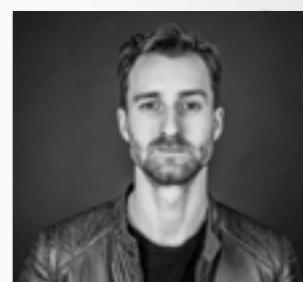
**Dir. Karl Hemmelmayer (A)**  
Trompete, Ensemble,  
Direktor seit 2004



**Nikolaus Höckner (A)**  
Bläserbande, Bläserklasse,  
seit 2014



**Cornelia Högl-Egretzberger (A)**  
Saxophon, Ensemble, Musikkunde,  
Personalvertretung, seit 2014



**Daniel Hofstätter (A)**  
Tasten Pop, Band,  
seit 2024



**Swetlana Kharin (D, RUS)**  
Klavier, Korrepetition, seit 2012



**Johanna Kliment (A)** - Stako. Tulb  
Querflöte, Ensemble, Junior Band  
Tulbing, Musikkunde, seit 2015



**Katarzyna Kojder-Fichtinger (P)**  
Elementares Musizieren, Elementa-  
res Klassenmusizieren, seit 2002



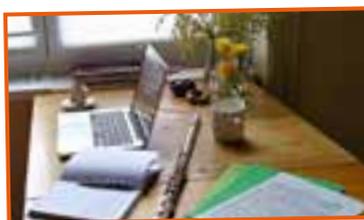
**Karlo Krpan (HR)**  
Gitarre, Ensemble, seit 2024

2020 Coronaunterricht

2020 Jugendkonzert  
Bläserklasse

2020 Corona Online  
Cordula Bösze

2020 Elementares  
Musizieren





**Anton Kurzbauer (A)**  
Trompete, Ensemble, Bläserklasse  
Köni., Young Bandits, seit 2024



**Katrin Kyrer-Flick (D)**  
Klavier, Korrepetition, Musikkunde,  
seit 2001



**Karin Lacher (A)** - Stako. Laro  
Blockflöten, Korrepetition, Ensemble,  
PV, seit 2010



**Anette Lemberg (D)**  
Klavier, seit 1987



**Julia Lengauer (A)**  
Tasten Pop, seit 2008



**Michal Matejck (SLO)**  
Harfe, Ensemble,  
seit 2018



**Gregor Narnhofer (A)**  
Klarinette, Ensemble, seit 2024  
(Karenzvertretung)



**Anna Obermayer (A)**  
Streicherklasse, seit 2003



**Bernhard Osanna (A)**  
Kontrabass, E-Bass, Big Band, Jazz  
Band, Weltensemble, seit 2001



**Vitus Pirchner (A)**  
Schlagwerk, Band, Sambaschule,  
seit 1993



**Andreas Pranzl (A)**  
Trompete, Ensemble, Big Band,  
seit 2024



**Amarilio Ramalho (PT)**  
Violine, Viola, Streicherbande, MSO,  
PV, seit 1997

2021 Donaubühne Lehrerband

2022 Abschied Bettina Schmitt



2021 Elementares Musizieren  
Fasching

2022 Aktionstag Garten Tulln





**Maries Rauchöcker (A)** - Stako. Köni  
Querflöte, Ensemble,  
seit 2015



**Ferenc Regös (H)**  
Schlagwerk, Ensemble, Junior Band  
Tulbing, seit 2019



**Peter Rom (A)**  
E-Gitarre, Band, seit 2013



**In-Hye Rosensteiner (A, KOR)**  
Elementares Musizieren, Klassenmu-  
sizieren, Improvisation, seit 2007



**Michaela Salem (A)**  
Hackbrett, Gitarre, Ensemble, PV,  
seit 2013



**Johann Schiest (A)**  
Tuba, Tenorhorn, Ensemble, Bläser-  
klasse Heiligeneich, seit 2005



**Isabel Schneider (D)**  
ioline, Viola, Ensemble, Streicher-  
bande, MSO , seit 1998



**Juan Pablo Simón (E)**  
Klavier, Korrepetition, MSO,  
seit 2022



**Sonja Stelzer (A)**  
Klavier, Korrepetition, seit 2022



**Katharina Tschakert (A)**  
Gesang, seit 2022



**Nicole Walker (A)**  
Klarinette, Ensemble, Young Bandits,  
seit 2019 (Karenz)



kulturintulln.at

2022 Rohrblattbau



2022 Sambahschule



2022 Tullner Chorinis



2023 Blockflötenorchester



## Sekretariat

## Reinigung



Dagmar Deuter (D)  
Sekretariat, seit 2003



Sandra Ott (A)  
Sekretariat, seit 2021



Andjelka Cagalij (HR)  
seit 2003



Trixi Jäger (A)  
seit 1996

### Tubaworkshop - 18.01.2025

### Vorbereitungen für das Festkonzert



Tubaworkshop mit Hans Schiestl und Jakob Wenigwieser.



### Harfenwettbewerb Prag, 19.01.2025

Herzliche Gratulation: Cilia Poitinger, Klasse Michal Matejck, nahm am 5. Jahrgang des Karl Patras Harfenwettbewerbs in Prag teil. Dieser Wettbewerb findet alle zwei Jahre statt und richtet sich an Kinder und junge HarfenistInnen bis zu 26 Jahren. Insgesamt gab es 104 TeilnehmerInnen und 8 Kategorien. In ihrer 2. Kategorie waren 18 Kinder. Cilia spielte drei Stücke: „Die Sterne“, „Gipsy Moth“, „Gavotte“. Die Jury verlieh ihr den zweiten Platz.



...die Blechbläser bereiten sich schon für das große Festkonzert vor, wo aktive und ehemalige SchülerInnen und deren Lehrer gemeinsam musizieren werden...

2023

Gardemusiker Alex Hemmelmayer,  
Lopez Weissmann

2024

Abschied Erik Kern



2023

Harfe in New York  
Michal Matejck



2024

Ensemble Fistularia



# SCHINNERL METALLBAU

**LINTNERDACH**  
Ges.m.b.H.

Dachdecker ▲ Spengler  
Schwarzdecker (Flachdach)

3430 Tulln ▲ Kaplanstraße 1  
Tel.: 02272/62642 ▲ Fax: 02272/62642-9  
e-mail: office@lintner-dach.at

**DLOUHY VEHICLE SOLUTIONS**

Spezialfahrzeuge für Spezialanforderungen

DLOUHY GmbH | Tulln - Wien | Tel. 02272 63100 [dlouhy.at](http://dlouhy.at)

**Schildecker**

Bulk Logistics - Tank Cleaning

Ein Partner der

**WIRTSCHAFTSTREUHAND**

MAG. DIETMAR PFEILER  
Steuerberater

**PRASKAC**  
DAS PFLANZENLAND

**Eigner-Rothbauer**

Ihr Partner für Transport, Erdbau, Sand & Schotter, Recycling und Abbruch

Am Stiergraben 5 | 3434 Tulbing/Tulln | Tel.: 02273 / 7206  
office@eigner-rothbauer.at | www.eigner-rothbauer.at

**BREITWIESER**  
Stone World

SHIRTS & MORE  
VEREDELT

[www.shirtsandmore.at](http://www.shirtsandmore.at)

**KÖSTLBAUER**  
KONDITOREI

3430 Tulln Hauptplatz 31

**KULTURLAND  
NIEDERÖSTERREICH**

2024 Goldprüfung  
Viktor Renezeder, Klainette

2024 Vorbereitung  
Musikkunde

2024 Flügellieferung

2024 Streicherbande



## TULLN Kultur

# DANUBIUM

DER STADTSAAL IN TULLN

Brüdergasse 1-3, 3470 Tulln

<b>Mike Supancic</b> <i>Zurück aus der Zukunft</i>	<b>4.10.24</b>	<b>M. Rubey &amp; S. Schwarz</b> <i>Das Restaurant</i>	<b>21.11.24</b>
<b>Wiener Blond</b> <i>Is' was g'wesen?</i>	<b>5.10.24</b>	<b>Comedy Hirten</b> <i>Immer wieder Österreich</i>	<b>23.11.24</b>
<b>Toxische Pommes</b> <i>Ketchup, Mayo und Ajvar</i>	<b>11.10.24</b>	<b>BlöZinger</b> <i>Das Ziel ist im Weg</i>	<b>29.11.24</b>
<b>Lydia Prenner-Kasper</b> <i>Damenspitzerl</i>	<b>17. 10.24</b>	<b>M.Nikbakhsh &amp; K.Oppitz</b> <i>Katzen</i>	<b>30.11.24</b>



<b>Aida Loos</b> <i>Zeitloos</i>	<b>18.10.24</b>	<b>Science Busters</b> <i>Planet B</i>	<b>5.12.24</b>
<b>Roland Neuwirth &amp; radio.string.quartet - Erd'</b>	<b>19.10.24</b>	<b>Norbert Schneider</b> <i>Ollas Paletti</i>	<b>6.12.24</b>
<b>Omar Sarsam</b> <i>Sonderklasse</i>	<b>24.10.24</b>	<b>Christian Dolezal</b> <i>Herzensschlampereien</i>	<b>7.12.24</b>
<b>Wir Staatskünstler</b> <i>Alte Hunde - Neue Tricks</i>	<b>31.10.24</b>	<b>R.I.P. Department</b> <i>Weihnachtsspecial unplugged</i>	<b>13.12.24</b>
<b>Alex Kristan</b> <i>50 Shades of Schmäh</i>	<b>7.11.24</b>	<b>Weinzettl &amp; Rudle</b> <i>Ach du heilige ...</i>	<b>14.12.24</b>
<b>Andreas Ferner</b> <i>Stundenwiederholung</i>	<b>8.11.24</b>	<b>27th Guinness Irish X-Mas</b> <i>The Original Show 2024</i>	<b>20.12.24</b>
<b>Tricky Niki</b> <i>Größenwahn</i>	<b>9.11.24</b>	<b>Martin Frank</b> <i>Wahrscheinlich liegt's an mir</i>	<b>31.12.24</b> <i>Beginn: 17:00 Uhr</i>
<b>Stefanie Sarnagel</b> <i>Iowa</i>	<b>14.11.24</b>	<b>Gernot Kulis</b> <i>Herkulis 2.0</i>	<b>31.12.24</b> <i>Beginn: 21:00 Uhr</i>
<b>Markus Hauptmann</b> <i>Die Stunde beende ich!</i>	<b>15.11.24</b>		

2024 ERHÄLTICH  
TullnKultur ABOs  
www.tullnkultur.at

[www.tullnkultur.at](http://www.tullnkultur.at)

Beginn: 19:30 Uhr - Tickets auf [shop.raiffeisenbank.at](http://shop.raiffeisenbank.at) und allen Raiffeisenbanken mit oeticket-Verkauf. Mit 10% Ermäßigung für Raiffeisen-Kontoinhaber  
[www.tullnkultur.at](http://www.tullnkultur.at) | Hausl am Hauptplatz Tulln | Ticketshop „Gute Unterhaltung“, Wiener Str. 16, Tulln | jede Trafik mit Trafiknet-Anschluss | bei oeticket.com 0900 94 96096 | Abendkasse im Danubium | [www.NÖN.at/ticketshop](http://www.NÖN.at/ticketshop)

KULTUR NIEDERÖSTERREICH



TULLN/DONAU



Raiffeisen Niederösterreich



## Bericht des Elternvereins

### Endlich Ferien!

Ein ereignisreiches Musikschuljahr liegt hinter uns. Unsere Kinder haben sich die schulfreie Zeit verdient. Ein herzliches Dankeschön an Sie als Eltern, die mit Ihren Beiträgen auch heuer wieder vieles ermöglicht haben. Einige Beispiele: Beitrag zur Anschaffung einer TUBA, Kauf eines Getränkekühlschranks für die Musikschule, Förderung für einige SchülerInnen aus unserem Sozialfond. Das ist alles nur möglich durch Ihre Unterstützung, sei es durch die EV Beiträge, Hilfe bei unseren Buffets, die immer gerne von den Besuchern angenommen werden, und vieles mehr.

Der Elternvereinsbeitrag beträgt auch im neuen Jahr € 10,-, unsere Bankverbindung lautet: AT62 4715 0311 7660 0000  
Danke für die Bezahlung des EV Beitrages!

Ein Dank auch an unseren Direktor Karl Hemmelmayer mit seinen MusikschullehrerInnen und dem gesamten Team für die Betreuung unserer Kinder. Durch das tolle Engagement aller konnten wieder viele Erfolge bei diversen Wettbewerben erreicht werden.



Highlight der diesjährigen Veranstaltungen war wieder unser „Danube Power“ im Juni auf der Donaubühne, viele Kinder konnten dabei ihre erste Bühnen Erfahrung vor Publikum erleben.

Haben Sie Lust, bei uns mitzumachen? Wir suchen engagierte Eltern, die in unserem Vorstandsteam aktiv werden möchten.

Unsere nächste Generalversammlung ist am Mittwoch, 16. Oktober um 19:00 Uhr in der Musikschule.

Wir freuen uns über neue Leute in unserem Team!

Genießen Sie jetzt mit Ihren Kindern die Ferien, um erholt und mit voller Motivation ins nächste Schuljahr 2024/25 zu starten.

Schönen Sommer!  
Ihr EV Obmann Hubert Herzog

Falls Sie Fragen haben oder uns bei unseren Buffets unterstützen wollen (helfende Hände sind immer willkommen), Sie können mich jederzeit unter der Telefonnummer 0664/6173002 erreichen.

„Musik ist der vollkommenste Typus der Kunst: Sie kann ihr letztes Geheimnis nie enthüllen.“  
(Oscar Wilde)



*“blasenfrei”*



*beschriftungen aller art*

*werbetafeln, autobeschriftungen, klebebuchstaben, transparente, individuelle messestände, deko,...*

3430 staasdorf/tulln, T: 02272/63811

*www.dieWerbe gestalten.at*

**die  
werbe  
gestalten**

